



Alle Wege führen nach Rom, auch mit HVO

Weisser Rauch am Schornstein des Vatikan bedeutet ein neuer Papst ist erwählt. Wenn sich aber die Antriebs-Päpste entscheiden, dann für den HVO100 Dieselkraftstoff. Ein 90% klimaneutraler voll-synthetischer Kraftstoff aus Abfall- und Reststoffen. Dem synthetischen Kraftstoff gehört die Zukunft. Er ist bei jedem Antriebssymposium Haupt-Thema der Gelehrten und Experten. Bei solcher Emissionsreduzierung wird aus weißem Rauch ein klarer, geruchsneutraler Windstoß, wie über den Hügel von Castel Gandolfo. Übrigens auch in Italien wird man ihn bald tanken können. Schon heute gibt es ihn im ganzen Stiefel als 15%igen Blend (ENI Diesel+). Die Hinfahrt schaffen wir fast vollsynthetisch (bei 900km Reichweite). Viele Diesel schaffen auch über 1000km. Mit unserer konservativen Kalkulation (Reichweite: 900km pro Tankfüllung) erreichen wir eine Klimaneutralität von immerhin 48%, sofern wir in Italien für den Rückweg den ENI Diesel+ auftanken. Bei Mitnahme von 4 Kanistern à 20Liter würden wir auch 90% Klimaneutralität erreichen. Aber das wird sich ändern, denn man munkelt, dass in Italien bald auch erste HVO100 Tankstellen eröffnen werden.

Reise-Daten:

- Start: Tankstelle Ziegelmeier, Gutenbergstraße 7b, 85098 Großmehring
- Ziel: Rom (Latium)
- Strecke: 1001km (ein Weg) 2002km (hin & zurück)
- 48% Klimaneutrales Reisen (hin und zurück)
- 90% klimaneutral bei Mitnahme von 4 Kanistern HVO100

Prämisse:

- möglichst immer 90% HVO100 oder HVO-Beimischungen
- Möglichst kein Tank-Kanister verwenden
- Annahme: Diesel-PKW-Reichweite 900km
- Keine Fährl-Überquerungen

